

# Verschiedene Aktivitäten beim Heimatmuseum

Private Führungen weiterhin nach Voranmeldung möglich

**SECKENHEIM.** In loser Folge, aber dennoch regelmäßig will das Heimatmuseum Seckenheim Hofflohmärkte anbieten. „Wir bekommen vieles aus Haushaltsauflösungen“, sagt Traudl Gersbach. Nicht selten, so die Vorsitzende des Fördervereins weiter, befänden sich die Sachen dabei noch in der Originalverpackung, in der sie jahre-, manchmal jahrzehntelang in Schränken lägen und schlummerten. Haushaltsgerätschaften wie die „Flotte Lotte“ zum Beispiel, aber auch dekorative Schalen aus Bleikristall. Anderes zeigt Gebrauchsspuren, ist aber noch gut erhalten: Porzellan, Heimtextilien, Gläser oder Kerzenleuchter zum Beispiel. „Immer wieder wollen sich auch Sammler von einem Teil ihrer Stücke trennen und kommen auf uns zu“, weiß Gersbach. So wie eine langjährige Freundin des Museums, die viele Jahre Kasperleköpfe sammelte. Einen Großteil hat sie ans Heimatmuseum gegeben, wo diese jetzt auf dem Floh-



**Das Stöbern auf dem Hofflohmarkt lohnt sich. Foto: Warlich-Zink**

markt angeboten werden. SPD-Ortsvereinsvorsitzende und Bezirksbeirätin Evi Korta-Petry hat alte Apothekerflaschen entdeckt und sich zum Kauf entschlossen. Eine andere Besucherin kommt gezielt mit der Frage nach einem Kaffeefilter aus Porzellan. „Haben wir“, sagt Gersbach. „Nicht mehr, habe ich vorhin verkauft“, ruft Ingrid Spies. Und ja, sie hätten sich ein bisschen mehr

Resonanz gewünscht. Denn verglichen mit dem ersten Hofflohmarkt im Juli war es jetzt Ende August doch eher ruhig. Der Erlös aus den Verkäufen landet direkt in der Vereinskasse. Ob und mit welchen weiteren Veranstaltungen das Heimatmuseum bis zum Jahresende antritt, soll auf der Mitgliederversammlung am 13. September besprochen werden.

Vorträge und Ausstellungen gab es aufgrund der Pandemie in den letzten Monaten keine. „Aber wir hatten eine gute Nachfrage nach Führungen. Kürzlich waren drei Grundschulklassen hier“, erzählt Hans-Peter Gersbach. Auch Freundeskreise und Familien würden anfragen, um das Heimatmuseum in der Kloppeheimer Straße im Rahmen einer Privatführung unter den jeweils geltenden Corona-Regeln zu besichtigen. „Bei entsprechendem Interesse kann man sich unter 0621 474348 gerne bei uns melden“, informiert Traudl Gersbach. *pbw*